GEMEINDE BOTE

HINTERBRÜHL | SPARBACH | WEISSENBACH

Amtliche Mitteilung der
Marktgemeinde Hinterbrühl

Nr. 354 | Dezember 2025

SENIORENAUSFLUG NACH SCHLOSS HOF UND LATERNENFEST IM BEETHOVENPARK

SEITE 4
Parkraum-bewirtschaftung in Mödling

SEITE 5
Anmeldungen Volks-schule, Schülerhort, Kindergärten und Kinderkrippe

SEITEN 9 – 13
Veranstaltungs-rückblick

Liebe Hinterbrühlerinnen und Hinterbrühler,

©Foto-Macher

der Herbst brachte viele neue Themen auf Gemeindeebene, die durchaus eine Herausforderung darstellen.

Beginnen will ich mit der finanziellen Situation. Die Erstellung eines Voranschlags in einer Zeit, in der Ertragsanteile sinken, aber Kosten jeglicher Natur steigen, ist sehr anspruchsvoll. Auch die mittelfristige Lage muss gut überlegt werden, was soeben passiert.

Das Thema Parkraumbewirtschaftung in Mödling dürfte auch auf unseren Ort Auswirkungen haben. Wir haben uns daher als Nachbarbürgermeister zusammen mit Maria Enzersdorf und Wiener Neudorf in die Diskussion eingebracht, um unsere Bewohner/innen in den angrenzenden Ortsteilen so gut wie möglich zu unterstützen.

Die Person Hermann Gmeiner, die in Hinterbrühl durchaus präsent war und nach der auch eine Einrichtung und eine Straße benannt sind, ist nach den letzten Vorkommnissen und Berichten in einem neuen Licht zu sehen. Seitens der Gemeinde ist man um eine gute und der heutigen Zeit entsprechende Lösung bemüht.

Zwei wichtige Hinterbrühler Persönlichkeiten, die sich sehr um unseren Ort verdient gemacht haben, sind von uns gegangen: Heinz Nussbaumer und Josef Zierlinger sind verstorben, die Einzelheiten zu ihren Verdiensten und ihre Nachrufe finden Sie im Blattinneren.

Das große Projekt der Volksschulsanierung/Hortzubau neigt sich dem Ende zu, eine Übersiedlung des Horts soll demnächst stattfinden und unsere Kinder werden danach neue, moderne Räumlichkeiten haben.

Ich wünsche Ihnen eine beschaulich Vorweihnachtszeit und darf auf die zahlreichen Adventfenster und -feiern im Ort aufmerksam machen.

Ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Jahreswechsel wünscht Ihnen

Ihr Erich Moser
Bürgermeister von Hinterbrühl

Liebe Hinterbrühlerinnen und Hinterbrühler,

©Sandra Oblak

einen traumhaften Herbst mit den schönsten Farben der Natur lassen wir hinter uns und freuen uns schon auf die Adventzeit, in der wir wieder mit vielen Programmpunkten die Zeit bis Weihnachten besinnlich gestalten wollen.

Heuer findet zum 7. Mal der Hinterbrühler Adventkalender in Form von Adventfenstern statt. Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen bei einem Adventspaziergang durch die Hinterbrühl. Vielen Dank an alle Teilnehmer, die sich für ein Adventfenster gemeldet haben. Die einzelnen Treffpunkte entnehmen Sie bitte unserem Adventprogramm.

Am 8. November 2025 feierten Jung und Alt ein stimmungsvolles Laternenfest in der Pfarrkirche und danach im Beethovenpark. Viele Kinder, Eltern und Großeltern folgten den bunten Laternenlichtern durch den Ort. Bei Lagerfeuer gab es Kipferln zum Teilen und wärmenden Kinderpunsch – eine schöne Stimmung für Jung und Alt! Danke an alle, die diese besondere Feier mit so viel Herz organisiert haben.

Nach zwei Tagen intensiver Grundausbildung und der bestandenen Prüfung am 15. November 2025 haben Sarah-Marie KRÖSS, Tobias GRUBER, Nepomuk KUNZ und Georg SCHIEL ihre Grundausbildung erfolgreich abgeschlossen. Die Freiwillige Feuerwehr Hinterbrühl hat nun 4 weitere Truppmänner. Wir gratulieren ganz herzlich!

50 Jahre Lions Club Hinterbrühl wurde am 15. November in der Höldrichsmühle gefeiert. Vielen Dank an alle Mitglieder, die mit ihrem persönlichen Einsatz vielen Personen helfen, die es dringend benötigen.

Gerne stehe ich Ihnen mit meiner Sprechstunde jeden Mittwoch von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr zur Verfügung.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Vorweihnachtszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest
Ihre Vizebürgermeisterin
Johanna Riedl

Umbau Volksschule vor Fertigstellung

Der Umbau/Zubau der Volksschule Hinterbrühl und des Horts ist mehr oder weniger abgeschlossen. Es fehlen noch die Möblierung und der Einbau der Küche, dann kann die Übersiedlung vom Pfarrheim in das neue Gebäude stattfinden. Dies wird voraussichtlich im Februar stattfinden. Wir freuen uns darauf, dass wir für unsere Schulkinder eine neue, zeitgemäße Kinderbetreuungseinrichtung haben!

Bürgermeister Erich Moser

Sprechstunden und Parteienverkehr

Parteienverkehr:
werktags täglich außer Dienstag
von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr,
Dienstag von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr (Bürgerservice)

Sprechstunden des Bürgermeisters:
Dienstag 17:00 bis 18:00 Uhr und
Mittwoch 08:00 bis 10:00 Uhr
nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung

Sprechstunde der Vizebürgermeisterin:
Mittwoch 10:00 bis 11:00 Uhr

Der nächste Gemeindebote wird im Frühjahr 2026 erscheinen.

Gemeindeamt:
Hauptstraße 29a, 2371 Hinterbrühl
Tel. 02236/262 49 – 0, Fax DW 20
E-Mail: gemeinde@hinterbruehl.com
Internet: www.hinterbruehl.com

IMPRESSUM: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Hinterbrühl. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Mag. Erich Moser. Gestaltung und Produktion: Studio ORANJE Werbung®, 2371 Hinterbrühl.

Parkraumbewirtschaftung in Mödling

Seit einigen Wochen wird in unserer Nachbargemeinde Mödling die Errichtung einer umfassenden flächendeckenden Parkraumbewirtschaftung diskutiert. Die ersten Informationen liefen in die Richtung, dass ein Parkpickerl für €120.- für Mödlinger Bürger und das erste Auto, für auswärtige Bürger/innen €360.- für das gesamte Stadtgebiet bereits fix geplant ist.

Nachdem so ein Vorhaben massive Auswirkungen auf die Nachbargemeinden hat, kam es zu einer Absprache mit meinen Amtskollegen und Nachbarbürgermeistern, den Bürgermeistern von Wiener Neudorf und Maria Enzersdorf. Die Sorge besteht, da unsere Orte an die Stadt Mödling teilweise so eng aneinandergrenzen, dass eine derartige Maßnahme unweigerlich Konsequenzen nach sich zieht.

So ist beispielsweise die Gaadnerstraße über rund einen Kilometer auf der einen Seite Mödlinger Gebiet, auf der anderen Seite gehört sie zu Hinterbrühl. Ebenso verhält es sich in der Südstadt an der Grenze von Mödling und es gibt noch viele andere Beispiele. Abgesehen davon, hätte eine derartige Maßnahme massive Auswirkungen auf die Mödlinger Wirtschaft und die Einkaufs- und Nahversorgungsmöglichkeit in Mödling, auch für Bürger/innen aus anderen Gemeinden. Gerade in einer Zeit, in der der stationäre Handel ohnedies schon massiv unter Druck steht und man froh über jedes Geschäft in einer Stadt sein muss, wäre das ein schlimmes Szenario.

Aus diesem Grund haben wir als Nachbarbürgermeister die Mödlinger Bürgermeisterin Silvia Drechsler kontaktiert, um unsere Befürchtungen zu erläutern. Nach einigen Mailwechseln, in denen unsere detaillierten Fragen und Hinweise leider nicht beantwortet wurden, findet nun Anfang Dezember ein Gespräch statt.

Nach letzten Meldungen überlegt die Stadtregierung nun doch eine andere Vorgangsweise in dieser Thematik, nämlich die Situation nicht als fix zu nehmen und auch die Flächendeckung auf einige Gebiete einzuschränken.

Wir werden als Nachbarbürgermeister weiterhin dafür einstehen, negative Auswirkungen für unsere Bevölkerung abzuwenden.

Bürgermeister Erich Moser

Mödling der Bezirk.

NIEDERÖSTERREICH

Samstag, 1. November 2025

Nachbarorte befürchten Parkpickerl-Flüchtlinge

Angrenzende Gemeinden verwehren sich dagegen, bald zu Gratis-Parkplätzen für Autofahrer aus Mödling zu werden

Autolenker in Mödling kennen das Problem: Tagsüber in der Stadt einen Dauerparkplatz zu finden, ist eine Herausforderung. Mit Zahlen und Fakten bestätigt wird das durch die Studie eines Verkehrsplanungsbüros. Die rot-grüne Rathauskoalition will jetzt Abhilfe schaffen: Neben den gebührenpflichtigen Kurzparkzonen in der Innenstadt soll nahezu das komplette restliche Stadtgebiet zur Grünen Zone werden – also Parken nur gegen Bezahlung ermöglichen. Für Anrainer ist ein Parkpickerl geplant.

Während in Mödling die FPÖ – mit Unterstützung der Ex-Bürgermeister der ÖVP – gegen das Vorhaben mobil macht, formiert sich jetzt auch in den ÖVP-regierten Nachbargemeinden offener Widerstand. Das Motto des Protests: „Wir wollen nicht Gratis-Parkplätze für Mödling werden!" Die Bürgermeister Herbert Janschka aus Wiener Neudorf und Erich Moder aus der Hinterbrühl fordern mit Vizeortschefin Michaela Haidvogel aus Maria Enzersdorf und Bezirksparteiobfrau Marlene Zidler-Beck Maßnahmen gegen Parkpickerl-Flüchtlinge. So müssten Park-&-Ride-Anlagen und Öffi-Angebote in Mödling ausgebaut werden. Zudem drängen sie darauf, in Verhandlungen über überregionale Lösungen eingebunden zu werden.

Ch. Weisgram

Foto: VP Bezirk Mödling

Janschka, Haidvogel, Moser und Zeidler-Beck (von links) protestieren gegen die Parkpickerl-Pläne der Stadt Mödling.

Man kann nicht einfach negative Fakten für die ganze Region schaffen.

Marlene Zeidler-Beck
Bezirksparteiobfrau der ÖVP

Hermann Gmeiner

Hermann Gmeiner war eine prägende Figur, die durch das SOS Kinderdorf in der Hinterbrühl auch in unserem Ort eine tragende Rolle eingenommen hat. Nach den verschiedenen Herausforderungen, die gerade auf die SOS Kinderdorf Organisation zukommen, sind die Geschichte und die Anschuldigungen gegenüber der Person Hermann Gmeiners eine Problematik, der man sich auch in unserem Ort stellen muss. Konkret geht es um 2 Namensgebungen, einerseits die ASO (Allgemeine Sonderschule) Hinterbrühl, die den Zusatz „Hermann-Gmeiner-Schule" trägt, sowie die „Hermann Gmeiner Gasse" in der Nähe des Kinderdorfs.

Rein generell denke ich, dass man für beide Themen eine Lösung finden muss, die möglicherweise in einer neuen Namensgebung zu finden ist. Bei der ASO Hinterbrühl laufen bereits Gespräche mit der Schule und der Schulgemeinde, um hier eine andere, für die Schule unbelastete Möglichkeit zu finden. Bei der Gasse wird es so bald wie möglich mit den dort wohnenden Anrainerinnen und Anrainern ein Gespräch über die weitere Vorgangsweise geben.

Bürgermeister Erich Moser

Kindergartenanmeldung

Alle Kinder, die im Kindergartenjahr 2026/27, 2 Jahre oder älter sind, können zum Besuch des Kindergartens angemeldet werden.

Das Anmeldeformular, welches im Gemeindeamt aufliegt und auch auf unserer Homepage unter Bürgerservice/Formular heruntergeladen werden kann, muss **bis spätestens 27. Februar 2026** im Gemeindeamt Hinterbrühl eingelangt sein, damit eine Berücksichtigung bzw. Aufnahme erfolgen kann.

Es besteht kein Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz. Die Aufnahme erfolgt im Rahmen des Platzangebotes.

Anmeldungen Kinderkrippe

Da die Nachfrage nach wie vor sehr groß ist und die Plätze sehr begehrt sind, ersuchen wir um frühzeitige Anmeldung, wenn sie einen Platz für ihr Kind benötigen.

Schuleinschreibung

Die Schuleinschreibung findet für Kinder, die zwischen 01.09.2019 und 02.09.2020 geboren wurden und daher im Schuljahr 2026/27 schulpflichtig sind, in der Direktion der Volksschule Hinterbrühl, Beethovengasse 4, **im Jänner 2026** statt. Um sich einen Termin zu reservieren, haben Sie bis 16.12.2025 an Schultagen zwischen 07.00 und 14.00 Uhr Zutritt zur Volksschule. Der Eingangsbereich ist offen: **Terminliste, Anmeldebogen und Infoblatt liegen im Eingangsbereich auf.**

Sollte keiner der angebotenen Termine für Sie möglich sein, kontaktieren Sie uns bitte unter direktion@vshinterbruehl.ac.at! Bitte benachrichtigen Sie uns auch unter dieser E-Mail-Adresse, falls Ihr in Hinterbrühl hauptgemeldetes Kind eine andere Schule besuchen wird!

Nehmen Sie bitte Ihr Kind zur Einschreibung mit! Wir freuen uns auf Sie!

VD Barbara Krems für das Team
der VS Hinterbrühl-Naturparkschule Sparbach

Hortanmeldung

Bei Bedarf eines Hortplatzes im Schuljahr 2026/27, melden Sie Ihr Kind mit dem entsprechenden Formular, welches Sie bei der Schuleinschreibung oder im Schülerhort bekommen, an. Voraussetzung sind:

- Berufstätigkeit der Eltern/Erziehungsberechtigter
- Zuständigkeit des Hortes zum Schulstandort

Für Fragen stehen Frau Irene Schlegtendal (Tel. 0664/9664401) und Frau Edith Staubinger (Tel. 02236/26249-27) gerne zur Verfügung.

Kindergarten 1, in der Gießhüblerstraße beteiligt sich erstmals an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“

Der Kindergarten 1 hat heuer erstmals an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ teilgenommen – und die Beteiligung war ein großer Erfolg. Die Eltern zeigten enorme Bereitschaft und brachten zahlreiche Hygieneartikel, Spielsachen und liebevoll ausgewählte Geschenke für Kinder in Osteuropa.

Gemeinsam mit den Kindergartenkindern wurden daraus insgesamt 40 weihnachtliche Schuhschachteln gepackt. Mit dieser Aktion möchten wir vielen Kindern eine Freude bereiten, ihnen ein Lächeln ins Gesicht zaubern und ihnen ein schönes Weihnachtsfest ermöglichen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Eltern für ihre großartige Mithilfe! Wir freuen uns schon jetzt auf die Teilnahme im nächsten Jahr.

Leitung Kindergarten 1 Andrea Krammer

Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum/ASZ zu den Weihnachtsfeiertagen

Am 23. Dezember, 27. Dezember, 30. Dezember 2025 und 03. Jänner 2026 ist das ASZ geöffnet, **am 06. Jänner 2026 geschlossen.**

CHRISTBAUMABHOLUNG IM JÄNNER 2026

Die alljährliche Christbaumabholung findet in der Hinterbrühl **am 7. Jänner und 22. Jänner 2026** statt. Die Christbäume bitte **bis spätestens 07:00 Uhr** an diesen Tagen OHNE CHRISTBAUMSCHMUCK am Gehsteigrand zur Abholung bereitlegen.

NEUES AUS DER IMS Hinterbrühl

Das neue Schuljahr ist mittlerweile wieder Alltag an der IMS Hinterbrühl, und auch die Schülerinnen und Schüler der ersten Klassen sind gut bei uns angekommen. Sie arbeiten mit ihren neuen **iPads,** lernen **digitale Grundbildung** und vertiefen – unter deren Anwendung – ihre Kompetenzen in den klassischen Unterrichtsfächern. Erste Schularbeiten sind bereits geschafft, neue Kenntnisse wurden erworben und auch die **sozialen Kompetenzen** gefördert.

NEUES IM LEHRERTEAM

Seit diesem Herbst wird das fachkundige Lehrerteam durch **drei Neuzugänge** ergänzt:
Christina Kranzl, Heidrun Schwinger und Isolde Vonmetz unterrichten unter anderem in den Fächern **Sport, Deutsch und Mathematik** sowie in den kreativen Bereichen **Tanz, Kunst und Design.** Im aktuellen Wintersemester konnten die Schülerinnen und Schüler der dritten und vierten Klassen im Rahmen des **Modulunterrichts** interessensorientiert wählen – etwa zwischen *Social Media, English Club, Übungsfirma, Schwimmen, Kreativem Schreiben oder Nadel & Faden.* Für das Sommersemester stehen bereits weitere **lehrstofferweiternde Zusatzangebote** zur Auswahl.

ORIENTIERUNG FÜR DIE ZUKUNFT

Frei wählbar und den eigenen Interessen entsprechend soll später auch der **weitere Bildungsweg und Beruf** jedes und jeder Einzelnen sein.Dazu fand heuer eine kleine, aber feine **Bildungs- und Berufsorientierungsmesse** weiterführender Schulen direkt an der IMS statt. Außerdem sammelten die vierten Klassen im Rahmen der gut in der Region vernetzten **berufspraktischen Tage** erste Erfahrungen in der Arbeitswelt.

LERNEN, LEBEN UND FEIERN AN DER IMS

Neben Zielorientierung und Leistung kommen an der IMS natürlich auch **Freude und Gemeinschaft** nicht zu kurz. Neben zusätzlichen **Förderangeboten** in den Schularbeitsfächern und gemeinsamen Lernstunden bietet die IMS eine **abwechslungsreiche Nachmittagsbetreuung** inklusive Mittagessen aus dem Hinterbrühler Pfiff. Zudem gibt es **unverbindliche Übungen wie Chor, Schauspiel oder Fußball** sowie regelmäßige **Theaterbesuche**.

EINLADUNG ZU ADVENTFEIER

Unser **Tag der offenen Tür** im November war auch heuer wieder ein voller Erfolg! Wer die IMS Hinterbrühl näher kennenlernen möchte, kann nach individueller Terminvereinbarung gerne persönlich mit Direktorin Susanne Hönigsberger die Schule besuchen. Oder Sie nutzen einfach die **Adventfeier am 18. Dezember** und kommen ganz unverbindlich **ab 16 Uhr** in die Schule am malerischen Südhang. Feiern Sie mit uns einen besinnlichen Übergang vom Schuljahr 2025 in das neue Jahr 2026!

WEITERE INFORMATIONEN:

>> www.ims-hinterbruehl.at

Herzliche Grüße und alles Gute für 2026 Susanne Hönigsberger und Team

Herbstzeit in der ASO Hinterbrühl

Der Herbst bot unseren Schülern und Lehrkräften viele spannende Momente, die den Schulalltag bereicherten:

- Kinobesuch in Baden
- Herbstspaziergang mit den Lamas im Kiental
- Halloweenfeier
- Laternenfest

An dieser Stelle möchte ich Sie herzlich zu unserem **Adventfenster am Dienstag, 16.12.2025 ab 16:30 Uhr** einladen. Unsere Schülerinnen und Schüler zeigen in kleinen Aufführungen Stimmungsvolles zum Advent. Zum Stärken gibt es selbst gemachten Punsch und kleine Köstlichkeiten. Der Reinerlös kommt unseren Kindern zugute.

Dir. Barbara Eschner

franz schubert musikschule
hinterbrühl | gaaden | wienerwald

GROSSER ERFOLG BEIM INÖK-WETTBEWERB

Am 15.11.25 fand in der Musikschule Krems der INÖK-Wettbewerb statt. Kinder und Jugendliche interpretierten dabei neue Musik niederösterreichischer Komponistinnen und Komponisten.
Helene Steininger, Oboe und Marie Steininger, Klavier (Klasse MMag. Heike Sauer-Chalier) traten an und erhielten einen 1. Preis mit Auszeichnung. Wir gratulieren sehr herzlich!

VERANSTALTUNGSRÜCKBLICK

Orchesterkonzert am 12.10.25 in der Pfarrkirche Hinterbrühl
Ein großes Dankeschön unserem Orchester für das schöne Konzert am 12. Oktober. Am Programm standen Werke von W.A. Mozart, Sergej Rachmaninow, Carl Maria von Weber, Aram Khatchaturian und Jean Sibelius.

Herzliche Gratulation der Solistin im 2. Klavierkonzert von Rachmaninow Keiko Temma-Geber und vielen Dank an Gabriele Satke für die Moderation und dem Elternverein für das Pausenbuffet. Es freut mich sehr, dass wir mittlerweile bei unseren Konzerten ein Stammpublikum begrüßen dürfen und die Pfarrkirche wieder so gut gefüllt war.

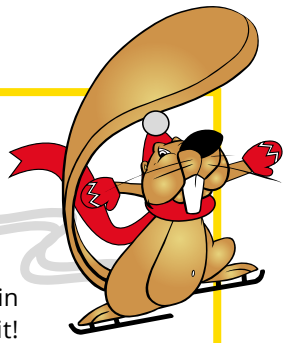
BEREITS ZUM VORMERKEN:

Am **So., 22.03.2026** findet um 16.30 Uhr in der Pfarrkirche Hinterbrühl ein **Chor-, Orchesterkonzert** statt.

Adventliche Veranstaltungen
Ihr Können unter Beweis stellen konnten unsere Schülerinnen und Schüler bei den adventlichen Vorspielabenden und den musikalischen Gestaltungen von Nikolo- und Adventfeiern. Veranstaltungsfotos sowie alle aktuellen Ankündigungen und Termine entnehmen Sie bitte unserer Website www.franzschubertmusikschule.at

Das LehrerInnen-Team der Franz Schubert Musikschule wünscht eine besinnliche Vorweihnachtszeit, frohe Festtage und einen guten Start ins neue Jahr.
Christian Riegelsperger

Vorankündigung
Winterferienspiel
4. bis 6. Februar 2026



In den Semesterferien steht wieder ein aktives Programm für die Kinder bereit!
Unter anderem dürfen sich die Kinder schon auf einen Kinonachmittag im Anningersaal, Klettern auf der Südwand, Film & Medienkunst in Perchtoldsdorf und Eislaufen in Mödling freuen. Außerdem ist eine Lesenacht geplant. Wir hoffen, es ist wieder für alle etwas Spannendes dabei und freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen.

Erstellung des Katastrophenschutzplans schreitet voran

Im Zuge der Erstellung des Katastrophenschutzplanes ist es notwendig, mögliche Gefahren für den Ort entsprechend zu identifizieren und festzuhalten. Dies geschieht in einer Risikoanalyse in einer Runde mit Bürgerinnen und Bürgern, die verschiedene Gefahrenpotentiale des Ortes entsprechend zu beurteilen versuchen. Der Workshop wurde durch den Zivilschutzverband vorbereitet, gestaltet und moderiert und dokumentiert, organisiert durch den Obmann des Zivilschutzausschusses, GR Stefan Dannenmaier.

Ehrung ehemaliger Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, Verleihung des Ehrenrings der Marktgemeinde

Eine Gemeinderatstätigkeit ist eine Tätigkeit für den Ort, für die Allgemeinheit. Aus diesem Grund ist es üblich, aus dem Gemeinderat ausgeschiedene Mitglieder zu ehren und ihnen den Dank der Marktgemeinde auszusprechen. Dies geschah bei einer Ehrungsveranstaltung am Gemeindeamt, bei der auch zwei ehemalige Gemeinderäte mit dem „goldenen Ehrenring“ der Marktgemeinde geehrt wurden. Es waren dies Ferdinand Szuppin, langjähriger Gemeinderat der Unabhängigen Bürgerliste und Ing. Hermann Klein jun., Gemeinderat und ehemaliger Vizebürgermeister der SPÖ. Bürgermeister Moser dankte den beiden Ringträgern und erwähnte den Einsatz und die Verdienste beider Persönlichkeiten.

Ebenso dankte der Bürgermeister den ausgeschiedenen Gemeinderätinnen und -räten.

V.l.n.r. Julia Holzer, Johanna Riedl, Mag. Erich Moser, Ferdinand Szuppin, Ing. Hermann Klein jun., Ulrike Götterer

V.l.n.r. : Gabriele Manninger (vorne), MMag. Helfried Florian Aubauer (hinten), Diego Vizuette Barahona (hinten), Mag. Erich Moser (vorne), Mag. Stephan Weinberger (hinten), Johanna Riedl (vorne), Julia Holzer (vorne), Mag. Robert Prasnikar (hinten), Brigitte Holzer (vorne), Ulrike Götterer (hinten), Lisa-Marie Mayssen, BEd. (vorne), Gerhard Heindl (hinten), Lukas Hanzl (vorne), KR Mag. Kurt Stättner (hinten), Christine Neumann (vorne), Franz Libardi (hinten)

Vortrag Dr. Konas zu Joseph Kornhäusel

Vortrag Dr. Preiss zu Topothek

Lange Nacht der Gemeinde am 20.11.25

Es war eine gelungene „Lange Nacht“ mit dem Empfang der Neubürger durch den Bürgermeister gefolgt von einem Vortrag von Dr. Werner Konas „Joseph Kornhäusel – Stararchitekt des Biedermeier“ und einer Präsentation von Robert Dorner und Team zur „Topothek Hinterbrühl – ein digitales Bildarchiv“.

Team Topothek

Interessiertes Publikum bei den Vorträgen

Neubürgerempfang beim Bürgermeister

Neubürgerempfang beim Bürgermeister

Vernissage von Walter Winter und Julia Weissenberger

Am Donnerstag, 2. Oktober 2025, durften wir wieder eine wunderschöne Ausstellung von Walter Winter, Künstler aus dem Wienerwald, im Gemeindesaal eröffnen. Mit dem Titel „Bilder & Skulpturen“ präsentierte er seine neuersten Werke mit großem, ausdruckstarkem Charakter.

Weiteres fand am Freitag, 14. November 2025, die Vernissage der Hinterbrühler Künstlerin Julia Weissenberger mit dem Titel „Befreiung“ statt. Sie zeigte Ihre aktuellen Seelenbilder, gemalt mit kräftigen Acrylfarben. Schon mehrfach konnten wir an Vernissagen der talentierten Künstlerin im Saal der Marktgemeinde Hinterbrühl teilnehmen.

Kulturreferentin Ulrike Götterer

Runder Tisch mit Hinterbrühler Vereinen

Einmal jährlich findet auf Einladung von Bürgermeister Moser ein Treffen aller Vereine und Institutionen im Gemeindeamt Hinterbrühl statt. Ziel ist es, in einem gemeinsamen Gespräch die Bedürfnisse unserer Vereine zu ergründen, auf welche Art und Weise man sie bei Werbung, Organisation etc. seitens der Gemeinde unterstützen kann. Ebenso soll bei diesem Treffen eine Vernetzungsmöglichkeit entstehen, damit sich die Vereine und Institutionen untereinander kennenlernen und über ihre Aktivitäten informieren und absprechen können.

Hinterbrühler Theaterspieler

„Zum Verlieben dieser Fischer“, wie immer eine großartige Theateraufführung der Hinterbrühler Theaterspieler, die bei mehreren Aufführungen für Heiterkeit und frohe Stunden im Anningersaal sorgte. Ein großes Danke an alle Schauspielerinnen und Schauspieler für ihre tolle Leistung!

Von links nach rechts: Robert Kamper, Wolfgang Rheinwald, Alexander Skalicky, Susanne Rheinwald, Marianne Sulzer, Anita Egger

50 Jahre Lionsclub Hinterbrühl: Herzliche Gratulation!

Im Zuge des 50-jährigen Bestehens des Lionsclub Hinterbrühl konnte Bürgermeister Moser der Festveranstaltung beiwohnen und Worte des Dankes und der Anerkennung der Marktgemeinde zum Ausdruck bringen. Der Bürgermeister erwähnte in seiner Ansprache die Verdienste des Lionsclubs, dem es immer ein Anliegen war, Menschen zu unterstützen und zu helfen und dies auch positiv zu kommunizieren, damit auch andere Menschen dadurch zur Unterstützung Bedürftiger animiert werden.

Erntedankfest von Hinterbrühl, Weißenbach und Sparbach

Das Erntedankfest in der Hinterbrühler Pfarrkirche zeigt die vielen Facetten unseres Ortes. Die wunderschöne, in Weißenbach gefertigte Erntekrone, die auf Traktoren von Sparbachern und Weißenbachern in die Hinterbrühl gebracht wird und der feierliche Einzug in die Kirche ist jedes Mal ein wunderbares Erlebnis!

Seniorenausflug 2025 nach Schloss Hof

Mehr als 200 Hinterbrühler Seniorinnen und Senioren genossen das nette Beisammensein und den schönen Ausflug nach Schloss Hof. Vormittags stand die Besichtigung der Prinz-Eugen-Ausstellung am Programm, nach einem kleinen Mittagessen am Nachmittag der Besuch der wunderbaren Park- und Gartenanlage.

KZ Gedenkstätte

80 Jahre nach der Befreiung der KZ Häftlinge des KZs Hinterbrühl gab es am 1. November am Allerheiligentag eine Veranstaltung von Kirche und Marktgemeinde. In einem Schweigemarsch, beginnend bei der KZ Gedenkstätte über das Gemeindeamt Hinterbrühl, bei dem Bürgermeister Moser Worte des Gedenkens an diese Zeit sprach, gab es zum Abschluss in der Kirche Erinnerungen an den verstorbenen Marcello Martini, den posthumen Ehrenbürger Hinterbrühls, in Form eines Videos und durch den Zeitzeugen Walter Gleckner. Mögen diese Geschehnisse im Gedächtnis unseres Ortes bleiben und unserer Jugend zeigen, dass solche Dinge auch direkt vor der Haustüre passierten.

Heinz Nussbaumer

ein großer Hinterbrühler ist von uns gegangen

Professor Heinz Nussbaumer war ein Hinterbrühler Bürger, der unserem Ort und uns als Bewohnern viel gebracht und ermöglicht hat. Neben vielen anderen nationalen und internationalen Auszeichnungen wurde Heinz Nussbaumer 2019 auch die Ehrenbürgerschaft unserer Marktgemeinde verliehen.

Hier ging es um einen Mann, der immer über den Tellerrand geblickt hat, der immer das Große und Ganze gesehen hat und sich nicht im Klein-Klein des Täglichen verirrt hat.

Sein Brotberuf war der des Journalisten. Er leitete beim Kurier die außenpolitische Redaktion, und war Herausgeber der Furche. In seiner Rolle als Pressesprecher zweier Bundespräsidenten war er nicht nur Pressesprecher, sondern Präsidentenberater, wie viele Menschen sagen, die in dieser Position mit ihm zu tun hatten.

In unserem Ort waren es mehrere Ebenen, in denen Heinz Nussbaumer tätig war:
Heinz war langjähriges Mitglied des Pfarrgemeinderates. Er hat lange Zeit für das Pfarrblatt „Offene Gemeinde“ geschrieben, für die Veranstaltung „Kultur im Pfarrheim“ und „Lange Nacht der Kirchen“ immer wieder prominente Gäste aus Kultur, Politik, Wissenschaft und Religion in unseren Ort gebracht, etwas, das auch uns hier geöffnet hat, unser soziales Leben bereichert hat.

Im SOS Kinderdorf, und das sei in der heutigen Zeit, in der diese Institution mit großen Herausforderungen konfrontiert ist, ganz besonders betont, war Heinz Nussbaumer lange Zeit Vorsitzender des Aufsichtsrats des Hinterbrühler Kinderdorfs, bis diese Struktur von der Zentrale in Innsbruck geändert wurde.

Als Mitbegründer der KZ Gedenkstätte Hinterbrühl, die auf Initiative unseres Altpfarrers Franz Jantsch und einiger Hinterbrühler Persönlichkeiten wieder erweckt wurde, war Heinz maßgeblich beteiligt. Diese Stätte lag ihm Zeit seines Lebens ganz besonders am Herzen.

Auch bei der Gründung der Pfadfindergruppe Johannes von Matha in der Hinterbrühl war Heinz zusammen mit anderen Hinterbrühler Bürgern einer der Mitbegründer und langjähriger Obmann.

Zeit seines Lebens war Heinz ein VERBINDER in unserer Welt, in der sich viele SPALTER befinden. Er hat unseren Ort weltoffener, informierter gemacht und näher an das Geschehen in dieser großen Welt gebracht und unser soziales Leben im Ort massiv bereichert!

Für all das ein ehrliches großes, großes Danke, wir verlieren in ihm einen wunderbaren Menschen und großen Hinterbrühler!

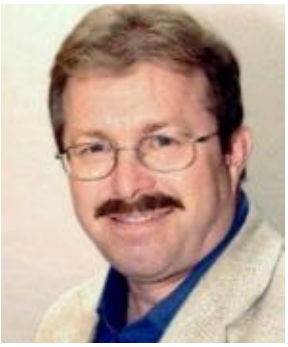
Er möge ruhen in Frieden!

Die Marktgemeinde Hinterbrühl trauert um Herrn

†

Dipl. Ing. Josef Zierlinger

Altbürgermeister



Träger verschiedener Ehrenzeichen,
Auszeichnungen und Plaketten
welcher am Freitag, dem 14. November 2025,
im 76. Lebensjahr verstorben ist.

Dipl. Ing. Josef Zierlinger war ab 1980 Gemeinderatsmitglied und ab 1989 Gemeindevorstandsmitglied in den Ressorts Kultur, Umwelt und Finanzen.

Der Verstorbene war von 23.01.1989 bis 31.03.2005 Vizebürgermeister und von 13.07.1999 bis 26.04.2000 Bürgermeister der Marktgemeinde Hinterbrühl.

In seiner politischen Karriere war er von 1965 bis 1972 Obmann-Stellvertreter der Jungen ÖVP in der Bezirksorganisation Mödling, von 1978 bis 1983 Obmann-Stellvertreter des ÖAAB in der Bezirksorganisation Mödling, von 1978 bis 1983 Obmann des ÖAAB in Hinterbrühl und von 1983 bis 2003 Obmann der ÖVP Hinterbrühl und Obmann der ÖVP-Gemeinderatsfraktion.

Geboren am 8. Mai 1950 in Krems an der Donau, wuchs er in seinem Elternhaus in Rothenhof 4, Stadtgemeinde Dürnstein, in der Wachau auf. Nach seiner Pflichtschulzeit folgte die Elektrikerausbildung bei der NEWAG, der heutigen EVN AG, in St. Pölten und Maria Enzersdorf am Gebirge. Bei seiner Facharbeiterprüfung 1967 erhielt er die Goldmedaille als Landessieger von Niederösterreich.

Danach folgte der Besuch der Höheren Technischen Bundeslehr- und Versuchsanstalt in Mödling und wurde 1972 mit der Matura mit ausgezeichnetem Erfolg als Elektrotechniker abgeschlossen. Bis 1976 folgte ein Studium der Planungs- und Wirtschaftsmathematik an der Technischen Universität Wien.

Seine berufliche Tätigkeit führte ihn ab 1973 von der EVN AG in Maria Enzersdorf am Gebirge bis 1996 zur EVN Netz GmbH in St. Pölten. Ab 2000 hatte er bis zu seiner Pensionierung verschiedene Funktionen beim Verband der Energieunternehmen Österreichs (VEÖ). Seine Aufgabe war auch die Vertretung österreichischer Interessen in internationalen Gremien in Brüssel.

Die Marktgemeinde Hinterbrühl verliert in dem Verstorbenen einen angesehenen Mitbürger, der stets alle Entscheidungen zum Wohle der Bevölkerung seiner Heimatgemeinde getroffen hat. Er hinterlässt seine Frau Maria und seine drei Kinder mit Familien.

Wir danken Dipl. Ing. Josef Zierlinger für seine Leistungen und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Wir gratulieren ...

... ZUR GEBURT:
Lennard Johannes Öttl
Paul Friedrich Binder

... ZUR GOLDENEN HOCHZEIT:
50 Maria und Josef Zierlinger

... ZUR DIAMANTENEN HOCHZEIT:
60 Waltraud und Karl Daumenlang

... ZUR PLATINENEN HOCHZEIT:
70 Hildegard und Heinz Dankovsky

... ZUM RUNDEN ODER HALBRUNDEN GEBURTSTAG:
95 Dipl.Ing. Hans Kretz
95 Anton Leber
90 Mag. Bosiljka Baumgartner
90 Mirko Friedrich Kuncic
90 Leopold Kainer
90 Charlotte Haderer
90 Irmgard Hillinger
85 Gertrude Deimbacher
85 Emma Gary
85 Dr. Dr. Gerhard Ortner
85 Lothar Schulze
85 Traude Pettinari
85 Ingrid Buchgraber
80 Ruth España Gómez de Chisholm
80 Waltraud Daumenlang
80 Maria Helene Kammerzelt
80 Christa Helene Klinger
80 Ingrid Hellgoth
80 Rudolf Körber

Bitte um Bekanntgabe im Bürgerservice, Tel. 02236 262 49-DW 25, wenn Sie keine Namensnennung in unserem Gemeindeboten wünschen.

Durch den Tod sind von uns gegangen:

Mag. Erik Ronald Mossler
Helga Klug
Eva Maria Schön
Nayden Tchakarov
Hermine Jurenitsch
Angelika Ruzicka
Inge Sickenberg
Hans Pendl
Dipl.Ing. Gerhilde Knyrim
Gertrud Sommer
Josef Wanek
Julia Balladran
Karl Hohlagschwandtner
Dipl. Ing. Günther Lechner
Heinz Nussbaumer
Robert Werba
Gottfried Schwab
Dipl. Ing. Josef Zierlinger

Eine besinnliche Adventszeit, ein schönes Weihnachtsfest und viel Glück, Gesundheit und Erfolg für das Jahr 2026

wünschen Bürgermeister Mag. Erich Moser, Vizebürgermeisterin Johanna Riedl, die Mitglieder des Gemeinderates, die Ortsvorsteher von Sparbach und Weissenbach sowie alle Gemeindebediensteten.